

Nordkorea: Boykott der Atomgespräche

Peking. Trotz der Beilegung des Finanzstreits zwischen Nordkorea und den USA hat es bei den Atomverhandlungen in Peking neue Verzögerungen gegeben. Nordkorea boykottierte am Dienstag die jüngste Runde der Sechs-Parteien-Gespräche mit der Begründung, daß seine bislang eingefrorenen Bankguthaben noch nicht überwiesen wurden, wie der japanische Chefunterhändler Kenichiro Sasae mitteilte. Demnach will die Regierung in Pjöngjang erst dann an den Verhandlungstisch zurückkehren, wenn die ausstehenden 25 Millionen Dollar (19 Millionen Euro) auf ihrem Pekinger Konto eingegangen sind.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83475.nordkorea-boykott-der-atomgespräche.html>